



Protokollauszug

aus der

18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

vom 08.02.2022

öffentlich

**Top 3.1 Abschlussbericht Aktionsplan kinder- und jugendfreundliche Kommune 2017
- 2020
21/SVV/1356
zur Kenntnis genommen**

Frau Buhr stellt anhand einer Präsentation den Stand einzelner Projekte im Rahmen des Prozesses Kinder- und Jugendfreundliche Kommune vor.

Sie verweist u.a. darauf, dass Kinder und Jugendliche in Prozessen der Verwaltung immer häufiger beteiligt werden; dies ist nunmehr auch in der Hauptsatzung festgeschrieben.

Es wurde ein Kinder- und Jugendbudget eingerichtet; der Ausbau der regelmäßigen Vernetzung zwischen den Fachbereichen innerhalb der Verwaltung wird vorangetrieben.

In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. darauf eingegangen, dass die Aufnahme der Thematik in einzelnen Fachbereichen aus z.B. personellen Gründen steigerungsfähig ist. Festgestellt worden sei, dass die Wertschätzung der Thematik vorhanden ist; die Verwaltung ist entsprechend sensibilisiert.

Derzeit nicht umsetzbare Maßnahmen würden genau beleuchtet und unter Beachtung der rechtlichen Zuständigkeiten betrachtet. Dabei werde immer auch die Perspektive der Umsetzbarkeit betrachtet.

Bei der Entscheidung zur temporären Schließung von Spielflächen im Zuge von Corona-Maßnahmen sei die WerkStatt für Beteiligung nicht einbezogen worden; dies sei heute so nicht mehr möglich.

Eine Übersicht zu freizugänglichen Kleinspiel- und Sportflächen liegt aus dem Jahr 2017 vor. Es wird geprüft, ob diese unter Potsdam.de veröffentlicht werden kann.

Im Anschluss wird die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.